

Buntwäsche 60 Grad und freier Lauf für die Phantasie

Kultur & Humor im «Kurhaus» Lenzerheide

mw. Fanny Vogel und Ida Frei treffen sich jeweils am Samstagabend in der Waschküche. Sie wohnen im gleichen Block. Da wird nicht nur die Wäsche durchgewaschen. Noch viel intensiver werden sämtliche Themen durch die blühende Phantasie und die plappernden Mäuler gezogen. Von den tausend Geschichten, die der Lift im gemeinsamen Haus erzählen könnte, bekommt denn auch das Publikum eine gehörige Portion mit. Und wer meint, nur als Zuschauer und Zuhörer dabei zu sein, der merkt spätestens bei einschlägigen Bemerkungen vom Bühnenrand her, dass auch der Gast von «Kultur&Humor» seinen Lack abbekommt. Keck und frech, gekonnt und treffend surfen die zwei Frauen durch die Höhen und Tiefen des Lebens – zwischen Einsamkeit und Verliebtheit, zwischen Ex- und Wieder-Freund, Seemann und Mitbewohnern aus allen Himmelsrichtungen hin und her. Ihr Lieblingsprogramm und ihre Leidenschaft heisst zur Zeit «Buntwäsche 60 Grad».

Sonja Plüss und Angelika Binz geben alles. Sie beherrschen ihre Kunst und ihr Handwerk. Sie improvisieren und gestalten während 85 Minuten ununterbrochen, ohne den Faden zu verlieren. Ihre Stimmen sind hervorragend, nicht nur gesprochen oder im Rap, überzeugend ist ihr Gesang. Fast könn-



Sonja Plüss und Angelika Binz (rechts) bei ihrem Auftritt im «Kurhaus» in Lenzerheide. Bild Monika Werder

te man meinen, die Wäscheleine gäbe ihnen Halt durch das anspruchsvolle musikalisch-clowneske Programm. Das Zwei-Frau-Theater heisst Tulpirella. Die beiden Künstlerinnen traten schon während ihrer Schauspiel-ausbildung bei der Bewegungstheaterschule Comart in Zürich, dies sie 2003 abschlossen,

in gemeinsam erarbeiteten Stücken auf. Ihre Inspirationen haben sie weiterentwickelt und treten als perfektes Duo auf. Die Bühne gibt ihnen Spielraum für tausend Geschichten aus dem Leben.

www.tulpirella.ch

Eine 130 Jahre alte Dame

mw. Selbst wenn man die Jahre des heutigen Dreier-Direktoriums von Andrea, Giancarlo und Tschaina zusammenzählt, kommt man nie auf 130 Jahre. Gemeint ist mit der «alten Dame» das Hotel «Kurhaus» auf der Lenzerheide. Am 24. Juni dieses Jahres werden 130 Jahre Hotelgeschichte gefeiert. Am 17. Januar wurde schon mal ins Jubiläumsjahr gestartet und das Jubiläums-Taschenbuch «Unsere 130 Jahre alte Dame» anlässlich einer kleinen Feier vorgestellt und an die Gäste verteilt. Bilder von damals und Geschichten von Reto Poltera «Ein gutes Hotel ist eine elegante Dame», von Paul Kuhn «Ich wollte in die Karibik und fand mein Zuhause in der Lenzerheide» und von Paulo Manhente «Meine Heimat liegt am Meer, aber Lenzerheide habe ich lieben gelernt» sind darin zu finden. Es hat aber auch noch leere Seiten, dort sollen die eigenen «Kurhaus»-Geschichten Platz finden.



Reto Poltera und das «Kurhaus» sind eine unzertrennliche Geschichte. Andrea Palioppi, heutige Hoteldirektorin, gab einen Einstieg ins Jubiläumsjahr. Bild Monika Werder